

Peoplefone bietet starke Netzabdeckung

03. Februar 2021, 12:59 Uhr | [Lukas Steiglechner](#)



© Fotolia / vege

Peoplefone, ein Provider aus Fellbach, bietet ab jetzt eine Datasim-Karte für Voice-over-LTE. Das soll nicht nur eine bessere Sprachqualität erreichen, sondern auch eine volle Netzabdeckung in ganz Europa ermöglichen.

Die neue Datasim-Karte des Providers Peoplefone bietet seinen NutzerInnen eine Voice-over-LTE-Technologie (VoLTE). Durch VoLTE telefonieren NutzerInnen wie bei der Voice-over-IP-Telefonie über das Internet. Die Technologie ermöglicht das Gespräch über das 4G- oder LTE-Netz statt über das GSM-Netz. Das soll eine bessere Sprachqualität liefern als über 2G oder 3G. Des Weiteren verbraucht sie weniger Strom und baut

Verbindungen schneller auf. Die monatliche Grundgebühr beträgt dabei 2,90 Euro.

Die Datasim-Karte bucht sich in das stärkste verfügbare Netz ein, sei es Vodafone, T-Mobile oder O2. Dabei sind über 110 Mobilfunknetze in 35 Ländern verfügbar. So vergrößert es die Netzabdeckung seiner NutzerInnen in ganz Europa. Somit profitieren mobile Endgeräte von einer verbesserten Anbindung.

Mit der Datasim-Karte können als Datenkarte nahezu alle datenbasierten Dienste genutzt werden. So können Unternehmen sie beispielsweise als LTE-Back-up für ihren DSL- oder Glasfaser-Anschluss nutzen. So lassen sie sich auch für IoT-Lösungen und andere vernetzte Technologien wie Smart Homes, Digital Signage oder in der Agrarwirtschaft einsetzen. Dabei können die Karten nur mit einem registrierten Endgerät verwendet werden. Der Betrieb findet in der EU statt, um DSGVO-konform zu agieren.

Peoplefone bietet dabei ein Pay-per-Use-Modell pro Megabyte, bei dem in 1-Kilobyte-Schritten gerechnet wird. Der Volumentarif beläuft sich auf 0,01 Euro für ein Megabyte. Die Datasim-Karte ist monatlich kündbar.